

Zahlen.¹⁾

- 113—101. Die Cimbern und Teutonen. Germanen siedeln sich in Nordgallien an.
58. Ariovist über den Rhein zurückgeworfen. Der Oberrhein bleibt im Besitz germanischer Völkerschaften.
- Um 50. Cäsars Schilderung der Westgermanen. — Zeit der Viehzucht und Feldgraswirtschaft.
- 9(?) n. Chr. Die Schlacht im Teutoburger Walde.
- 14—17. Die Züge des Germanicus.
98. Tacitus' Germania veröffentlicht. — Germanische Götter- und Heldensieder.
- 165(?)—180. Anfang der Völkerwanderung. Die Martomannenkriege.
- Seit 213. Zusammenschluß germanischer Stämme zu Völkerbänden.
4. Jahrh. Umsichgreifen des Germanentums im römischen Reiche; Beginn der Annahme des (arianischen) Christentums durch die Ostgermanen.
341. Wulfila Bischof. — Gotische Bibelübersetzung.

Das Mittelalter.

A. Bis zur Aufrichtung des deutschen Königtums (—919).

375. Vordringen der Hunnen. Beginn der großen Völkerwanderung. Die Westgoten gehen über die Donau.
410. Marich erobert Rom.
- 419—711. Das Reich der Westgoten.
- 429—534. Das Reich der Wandalen in Afrika.
449. Angeln und Sachsen in Britannien.
451. Die Hunnenschlacht auf den katalaunischen Gefilden (Attila). Allgemeine Verarmung im weströmischen Gebiete. Außer-

1) Die klein gedruckten Zahlen sollen zur Übersicht dienen. † deutet die Kreuzzüge an.